

„Das Tor zum Wagram“ bezeichnet nicht nur die Weine der Familie Kolkmann, sondern beschreibt auch die Form des neuen Degustationsgebäudes.

VON CLAUDIA ELMER



Flaschenpost

DAS NEUE AUSHÄNGESCHILD des alt-ingesessenen Familienbetriebs ist aus jeder Richtung zu sehen. Christoph Haas hat das Büro- und Degustationsgebäude der Familie Kolkmann direkt an die Hauptstraße in Fels am Wagram gebaut. „Von Wien kommend blickt man

auf den zweigeschoßigen Bürotrakt. Fährt man von Krems aus zu, sieht man den Verkostungsraum“, sagt der Architekt. Eigentlich hätte es anders kommen sollen. Ursprünglich wollten die Bauherren weiter hinten auf dem Grundstück, seitlich an die

Privathäuser anbauen. „Das war völlig verkehrt. Wir haben das neue Gebäude nach vorne an die Bundesstraße gestellt, sodass es von Weitem sichtbar ist. Auch wenn dort der private Garten der Familie war“, sagt Haas.

Das Ergebnis: Ein Gebäuderiegel, der wie eine Flasche in der Landschaft liegt. Die Durchfahrt bildet das „Tor“ zur dahinter liegenden Produktion, dem Lager und den Wohnhäusern. Der Flaschenhals beherbergt den rundum verglasten Degustationsraum, in dem 45 Personen Platz finden. Im Flaschenbauch befinden sich Büros auf zwei Ebenen. Weil der Wagram eine Nussregion ist, wurde das Mobiliar vorwiegend aus heimischem Nussholz gefertigt. Eine Aluverbundplatte bildet die Au-

ßenhaut. Besonders markant sind die verschiedenen Fugenbreiten. „Diese sollen die Schichtungen des Wagrams bzw. die Topografie des umlaufenden Geländes symbolisieren“, sagt Haas.

VIERGNERATIONEN wohnen und arbeiten auf dem Weingut. All die unterschiedlichen Anforderungen zu erfüllen war für Haas „die größte Herausforderung – im positiven Sinn“. Viele Dinge, vom Ablauf der Produktion über das Mobiliar bis hin zur Spielecke, wurden gemeinsam geplant. Haas: „Weil alle Mitglieder der Familie in den Bauprozess eingebunden wurden, wird das Gebäude jetzt gelebt: Die Besucher fühlen sich wohl und die Besitzer sehen es als Teil ihres eigenen Zuhauses.“

www.haasarchitektur.at



Das neue Büro- und Verkostungsgebäude der Winzerfamilie Kolkmann in Fels am Wagram. Der Entwurf stammt von Christoph Haas und erinnert an eine liegende Weinflasche

FOTOS: SIGRID RAU/DÖRFLER